

DIE EDELWEISS-KOLLEKTION VERBINDET ÖSTERREICH UND VERMONT (USA): KRISTINA VON TRAPP IN DER GMUNDNER KERAMIK MANUFAKTUR



Kristina von Trapp vor der Gmundner Keramik Manufaktur in Gmunden.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Sound of Music-Museums in Salzburg besuchte Kristina von Trapp (Enkelin von Maria von Trapp, der Autorin des Buches zu „The Sound of Music“) im September erneut Österreich. Auf dem Areal von Schloss Hellbrunn erzählt das Museum von der weltweiten Wirkung des Films ebenso wie von der tatsächlichen Geschichte der Familie von Trapp. Ihren Aufenthalt nutzte Kristina von Trapp auch für einen zweiten Besuch bei Gmundner Keramik. Bereits im Februar 2025 war sie zu Gast in der Manufaktur in Gmunden. Aus dieser Begegnung ist inzwischen eine gemeinsame Kollektion entstanden.

Was Gmundner Keramik und das von Trapp Family Lodge & Resort in Vermont verbindet, ist die Wertschätzung für authentische Handwerkskunst und gelebte Gastfreundschaft. Für die Familie von Trapp sind die österreichischen Wurzeln bis heute Teil ihrer Identität. Als sie Österreich verließ, nahm sie Traditionen und Werte mit nach Amerika, die das Leben in der Lodge



bis heute prägen: Musik, Gastfreundschaft, Gemütlichkeit und hochwertiges Handwerk. Diese Einflüsse spiegeln sich in Architektur, Küche und Gästelerlebnis wider und halten die österreichische Herkunft auch in der neuen Heimat präsent.

Initiiert und begleitet wurde der Besuch von Bettina Gladysz-Haller, die Gmundner Keramik bei der Marktentwicklung in den USA unterstützt und die Kooperation 2025 erstmals herbeigeführt hat. „Ich bin dankbar und glücklich über die Zusammenarbeit mit Gmundner Keramik. Bei meiner ersten Reise nach Österreich mit 18 Jahren brachte ich eine Tasse Gmundner Keramik Streublumen mit zurück in die USA und es ist bis heute mein Favorit.“

Bei ihrem ersten Besuch in der Gmundner Keramik Manufaktur im Februar 2025 erlebte Kristina von Trapp, mit welcher Sorgfalt hier traditionelles Handwerk und ein Stück österreichischer Kultur gepflegt werden. „Die Kunsthandwerker bei der Arbeit zu beobachten, mehr über Techniken zu erfahren, die über Jahrhunderte bewahrt wurden, und die Hingabe hinter jedem einzelnen Stück zu erleben, war sehr inspirierend“, erinnert sie sich. Die Begegnung machte deutlich, dass Tradition sowohl für Gmundner Keramik als auch für die Lodge in Vermont etwas Lebendiges ist, das für kommende Generationen bewahrt, immer wieder bereichert und weitergetragen wird.

Aus diesem Erlebnis entstand die Idee für die Edelweiss Collection. Das Edelweiss wurde dabei zum gemeinsamen Motiv, weil es zwei Orte zusammenführt, die für die Familie von Trapp Heimat bedeuten: die österreichischen Alpen und die Green Mountains von Vermont. Als Symbol des alpinen Geistes steht es für die Herkunft der Familie und ist zugleich eng mit dem Film „The Sound of Music“ verbunden. Für Kristina von Trapp hat es darüber hinaus eine Bedeutung für die Gegenwart: „Für uns verkörpert sie auf perfekte Weise die Verbindung zwischen Österreich und Vermont.“



Bettina Gladysz-Haller und Kristina von Trapp vor der Gmundner Keramik Manufaktur. Der Besuch stand im Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem von Trapp Family Lodge & Resort in Vermont und Gmundner Keramik.

Zum 75-jährigen Bestehen des von Trapp Family Lodge & Resort entstanden zunächst ein Becher und ein herzförmiges Schälchen. Beide werden in der Gmundner Manufaktur von Hand gefertigt und bemalt. Für die Gäste der Lodge sind sie mehr als Erinnerungsstücke: Sie bringen österreichische Handwerkskunst nach Vermont und erzählen zugleich ein Stück der Familiengeschichte. „Wir wollten etwas Exklusives schaffen, das unsere Gäste als echtes Stück Österreich mit nach Hause nehmen können“, erklärt Kristina von Trapp.

Mit dem neuen Bierkrug wurde die Kollektion nun erweitert. Auch er greift einen Teil der Familiengeschichte auf: Mit von Trapp Brewing führt die Familie eine von der österreichischen Brautradition inspirierte eigene Brauerei in der neuen Heimat. Der handgefertigte Krug ergänzt die Kollektion um einen weiteren Ausdruck dessen, was in der Lodge seit Generationen gelebt wird: Gastfreundschaft, gemeinsames Genießen und die Freude am Zusammensein.

Aus einem Besuch in Gmunden ist so eine kulturelle Partnerschaft entstanden, die österreichische Handwerkskunst mit der Geschichte der Familie von Trapp und ihrer neuen Heimat in Vermont zusammenbringt. „In erster Linie ist dies eine kulturelle Partnerschaft“, sagt Kristina von Trapp. Und fasst die Idee der Kollektion in einem Satz zusammen: „Jedes Stück trägt ein kleines Stück Österreich und ein kleines Stück Vermont in sich.“

Weitere Informationen unter [Gmundner Keramik](#)



Kristina von Trapp erhält Einblicke in die traditionelle Handwerkskunst der Gmundner Keramik und erlebt die Entstehung der handbemalten Stücke aus nächster Nähe.





GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492





GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Fotos: © Gmundner Keramik

Kontakt:

GeSK Berlin
Geschäftsführerin
Gabriele von Molitor
Tel.: +49 30 217 50 460
E-Mail: molitor@gesk.berlin

Gmundner Keramik Handels GmbH
Keramikstraße 24
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 786-10
E-Mail: office@gmundner.at